

**Gleichlautend:**

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Sabine Stiller  
Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70  
51143 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
50667 Köln



Porz, den

**Antrag** zur Sitzung der BV Porz am 09.06.2021  
**hier:** Ausweisung von Flächen im Bereich Porz Süd

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,  
wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen

**Beschlussentwurf:**

Durch die neuesten internationalen politischen Entwicklungen ist eine schnellstmögliche CO2 frei Energieversorgung notwendig um der sich ab zu zeichnenden Energiekrise entgegen zu wirken Daher bittet die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung und den Rat im Bereich des Langel Bogens Flächen für mögliche Bürgerstromerzeugung zu untersuchen. Hierzu sind auch Gespräche mit Niederkassel und Troisdorf zu führen. Verwaltung und Rat werden gebeten die Bürgerstromerzeugung weitestgehend zu unterstützen.

Anbieten würden sich für die Solargewinnung die Flächen entlang der Eisenbahn entsprechend dem EEG Gesetz im 200m Flächenbereich. Ebenso bietet sich die Brachfläche Gemarkung Zündorf 4991-1-63, 4991-1-149, 4991-1-150, 4991-1-151, 4991-1-103 an.

Es sollten solarnachgeführte Aufständungen der Solarmodule erfolgen um die Fläche zusätzlich als Agrarfläche und Brachfläche weiter nutzen zu können.

Die Strahlungsenergie für Solar liegt in diesem Bereich bei 1.189 kWh/m<sup>2</sup> pro Jahr. Nach LANUV Planungsmodellen wären allein auf der Brachfläche knapp 300.000 kWh/Jahr Solarstrom zu erzielen [https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte\\_solarkataster](https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster)

Im Abstandsbereich der 1000m Grenze und 3500m Grenze zu Flugradarstationen sollen auch Flächen untersucht werden auf denen auch einzelnen große Windräder installieren lassen. Hierzu bieten sich z.B die Flächen Gemarkung Langel Zündorf 4986-6-101, 4991-9-19, 4986-6-8, 4986-6-9, 4986-6-12, 4986-6-103, 4991-9-331, 4991-1-152 an. In Absprache mit den Nachbargemeinden könnten auch Flächen für mehrere Windräder gefunden werden

Die Möglichkeiten im Langel Bogen liegen laut der Planungskarte NRW LANUV für Windräder im Bereich zwischen 200 – 400 W/m<sup>2</sup> Winradfläche. Ein einzelnes Windrad mit einem Rotor von 70 m Durchmesser liegt bei etwa 1530 Megawattstunden pro Jahr bei diesem Gebiet nach Berechnung mit den LANUV Werten.

<https://www.energieatlas.nrw.de/site/>

<https://rechneronline.de/windkraft/ertrag.php>

**Begründung:**

Die schnelle Ausweisung von Flächen zur CO2 Neutralen Energiegewinnung muß absoluten Vorrang erhalten und erfordert schnelles Handeln und Umsetzen. Hier sind alle Möglichkeiten des Fachwissens und Fachkompetenz schnellsten zusammen zu führen um schnelle Errichtung von Bürgererzeugungsanlagen zu realisieren. Diese Form der Energiegewinnung hat sich als äußerst positiv herauskristallisiert. Die Verteilung der Gewinne auf die Anwohner verhindert viele aufschiebende Klagen. Zur

Ausstattung und Vorgehensweise für einen Bürgerwindpark ist die Broschüre der Netzwerkagentur erneuerbare Energien Schleswig Holstein „Leitfaden Bürgerwindpark“ sehr nützlich  
<https://www.eenord.de/?file=files/eenord/downloads/Leitfaden-Buergerwindpark.pdf&cid=258>

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Redlin  
Fraktionsvorsitzender